



# Kunst für den Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz  
Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
Löwenwall 16  
38100 Braunschweig  
0531 / 707 42 – 0

[www.sbk-bs.de](http://www.sbk-bs.de)  
[info@sbk.niedersachsen.de](mailto:info@sbk.niedersachsen.de)

Kooperationspartner  
Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtgrün  
Haltern und Kaufmann

Gestaltung  
Fotos: Lotte Lindner & Till Steinbrenner  
Gestaltung: Hinz & Kunst Graphisches Atelier

## Einladung Lotte Lindner & Till Steinbrenner „Der Weg – Teil II: Import“

Braunschweig | Löwenwall 16  
Samstag, 16. Juni 2012  
Beginn 15:00 Uhr

## Einladung

Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz hat im Rahmen ihres künstlerischen Wettbewerbes „Kunst für den Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen“ insgesamt fünf der eingereichten Entwürfe zur Realisierung ausgewählt. Damit wird der Garten nach seiner Umgestaltung wieder durch Kunst belebt und bereichert.

Der nächste Entwurf, der umgesetzt wird, ist der zweite Teil der dreiteiligen Arbeit „Der Weg“ der hannoverschen Künstler Lotte Lindner & Till Steinbrenner mit dem Titel „Import“. Der erste Teil „Inauguration“ fand im Sommer 2011 im Garten der Braunschweigischen Stiftungen statt.

Im Juni diesen Jahres wird der Import eines Trampelpfades aus dem Braunschweiger Stadtgebiet in den Garten der Braunschweigischen Stiftungen vorgenommen und Sie sind zur **Einweihungsfeier am 16. Juni um 15.00 Uhr** herzlich eingeladen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in übertragenem Sinne ein Stück des Weges zu gehen!

## Programm

Begrüßung  
Simone Teschner

Einführung  
Thomas Kaestle  
Kulturwissenschaftler und freier Kurator Hannover

Anschließend lädt die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz zu Kaffee, Tee und Kuchen.



## Der Weg – Teil II: Import

In den Garten der Braunschweigischen Stiftungen wird ein bestehendes Stück Trampelpfad „importiert“. Zu diesem Zweck haben die Künstler Lotte Lindner & Till Steinbrenner in Braunschweig eine Stelle gefunden, an der Menschen den vorgegebenen Weg verlassen, um eine Abkürzung zu nehmen. Dies ist häufig der Fall, wenn ihr Weg sie nicht zum Flanieren durch einen Park führt, sondern sie möglichst schnell an ein Ziel kommen wollen. Eher unabsichtlich hinterlässt ihr freies Handeln Spuren.

Durch die Transplantation eines Ausschnittes dieses Weges wird dieser seines individuellen Zusammenhanges beraubt und als Zeuge menschlicher Bewegung zur universellen Skulptur. Diese wiederum kann nur temporär bestehen, da der Weg ja nun nicht mehr begangen wird und dadurch langsam in den Garten der Braunschweigischen Stiftungen einwächst. Die mit ihm importierten fremden Pflanzen werden den Garten in der Zukunft kaum merklich unterwandern und an das Ereignis und seine ursprüngliche Erscheinung erinnern.

Weitere Entwürfe und Künstler:

**Reconstruction Square Round #15** von Dirk Dietrich Hennig

**8xZuckerrüben-Trip** von Till Krause

**Das Bienenhaus der Stiftungen** von Stefan Mauck

**Wild Cube** von Lois Weinberger

Weitere Informationen unter [www.sbk-bs.de](http://www.sbk-bs.de)